

Hinweisblatt zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 EU- Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten teilt der Verantwortliche zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person die nachstehenden Informationen mit.

Verantwortliche Dienststelle:

Stadt Bayreuth - Amt für öffentliche Ordnung, Brand- und Katastrophenschutz
Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 / 7778819-26 Fax: 0921 / 7778819-19
katastrophenschutz@stadt.bayreuth.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Stadt Bayreuth - Datenschutzbeauftragter
Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 / 25-1355
datenschutz@stadt.bayreuth.de

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient folgendem Zweck:

- Auszahlung von Wachgelder und/oder sonstigen Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

- Art. 11 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)
- Haupt- und Finanzausschussbeschluss des Stadtrates Bayreuth v. 20.11.2014 u. 05.12.2018
- § 3 Nr. 26 bzw. Nr. 26 a EStG

Folgende personenbezogene Daten werden gespeichert:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Telefon- und ggf. Email-Daten
- Bankverbindung
- Anspruchsgrundlage und Höhe der Auszahlung
- Abteilung / Feuerwehr
- Höhe der Freibetragserklärung

Die personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Geschäftsbuchhaltung der Stadt Bayreuth
- Stadtkassenamt der Stadt Bayreuth
- Personalreferat und Personalamt der Stadt Bayreuth
- Finanzbehörden

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Werden die Daten nicht bereitgestellt, kann eine Auszahlung nicht erfolgen.

Die personenbezogenen Daten:

- werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den sie erhoben wurden.
- werden nicht für automatisierte Entscheidungen verwendet. Profiling findet nicht statt.
- werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Dauer der Datenspeicherung:

Die Daten werden nach Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung von öffentlich-rechtlichen Vorschriften und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Aufgrund steuerrechtlicher Relevanz beträgt die Dauer der Datenspeicherung 10 Jahre.

Gegenüber dem Verantwortlichen hat die betroffene Person, die ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, das Recht auf

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 EU-DSGVO.
- Recht auf Berichtigung fehlerhafter Daten nach Art. 16 EU-DSGVO.
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten nach Art. 17 EU-DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 EU-DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 EU-DSGVO, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 EU-DSGVO.
- Recht auf Widerruf, wenn die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung beruht.
Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde hat die betroffene Person, die ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d EU-DSGVO zu erheben.

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 15 Abs. 1 BayDSG):

Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18 80538 München

Tel. (089) 212672-0 Fax (089) 212672-50

poststelle@datenschutz-bayern.de

Der vollständige Text der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist im Internet unter

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=EN> verfügbar. Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an den Datenschutzbeauftragten und/oder die verantwortliche Dienststelle wenden.

Internetseite der Stadt Bayreuth:

www.bayreuth.de

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.bayreuth.de/datenschutz/>